



БЛАГОТВОРИТЕЛЬНЫЙ ДЕТСКО-ЮНОШЕСКИЙ  
ВОСПИТАТЕЛЬНЫЙ ЦЕНТР ИМЕНИ  
ИОАННА БОСКО

## Jahresbericht 2019

Kinderhaus der Salesianer Don Boscos  
in Moskau/Fili



für die Stiftung  
„Kinder brauchen ein Zuhause“

## Allgemeine Informationen

Zum 01. Mai 2019 gab es einen Wechsel im Amt des Direktors der Einrichtung. Auf den langjährigen Leiter P. Krzysztof Cabala folgte P. Petros Petrosyan. Dieser kannte die Einrichtung bereits gut, da er schon acht Jahre lang als Ökonom in der Einrichtung gearbeitet hatte in der Zeit als P. Krzysztof Direktor war. Zuletzt war P. Petros drei Jahre lang als Ökonom in Sankt Petersburg (Gatchina) tätig.

P. Petros ist ein armenischer Salesianer, der seit einigen Jahren die russische Staatsbürgerschaft besitzt, was seine Tätigkeit im Land deutlich erleichtert. Er freut sich sehr auf seine neuen Aufgaben und hat in den ersten Monaten als Direktor bereits gezeigt, dass er sehr motiviert und aktiv ist.

Im Rahmen seines Besuchs in Bonn im Herbst 2019 hatte P. Petros die Möglichkeit sich persönlich vorzustellen, wofür er sehr dankbar war.

## Das Familienhaus

Die Anzahl der Kinder, die im Familienhaus lebt, ändert sich immer wieder. Anfang des Jahres 2019 waren es 25 Kinder. Nach den Sommerferien waren es 32 Kinder. Davon waren 14 Migranten, die hauptsächlich aus Kirgisistan stammen. Die anderen Kinder waren russisch.

Zum Ende des Jahres hat sich die Anzahl der Kinder, die betreut werden, auf 36 vergrößert.

Zwei Mal die Woche kommen außerdem 10 Kinder mit ihren Müttern ins Familienhaus, um Unterstützung zu bekommen. Eine Frau besucht im Auftrag der Salesianer arme Familien in der Gegend, um Kontakt zu bedürftigen Familien und ihren Kindern aufzubauen.

Jeden Samstag werden Jugendzentrumsaktivitäten angeboten. Es kommen meistens um die 20 junge Menschen verschiedenen Alters. Die Salesianer hoffen, zukünftig noch mehr Zulauf bekommen.

P. Petros möchte gerne mehr Werbung für die Salesianer und ihre Aktivitäten machen. Zu diesem Zweck arbeitet er auch an der Aktualisierung und Verbesserung der Homepage.

Einmal im Monat gibt es ein Treffen mit Studenten. P. Petros zieht in Erwägung, ein paar Studenten als ehrenamtliche Helfer einzusetzen und hat schon diesbezüglich mit ihnen gesprochen. Für die Zukunft denken die Salesianer darüber nach einige Studenten aufzunehmen. Dafür käme das kleine Haus neben dem Wohnheim in Frage, das derzeit als Lagerraum genutzt wird und umgebaut werden könnte.

Die Kinder aus dem Familienhaus gehen alle zur Schule, worüber die Salesianer sehr erfreut sind. In Russland ist es keine Selbstverständlichkeit, dass die Kinder in einer Schule aufgenommen werden und es kann dabei zu Schwierigkeiten kommen, insbesondere für Kinder, die von anderswo stammen.

Früher haben die Kinder alle dieselbe Schule in der Nähe des Familienhauses besucht. Dieses Jahr musste P. Petros mit fünf verschiedenen Schuldirektoren reden, um die Kinder unterzubringen. Glücklicherweise wurden alle aufgenommen. Allerdings ist es mit viel Aufwand verbunden die Kinder zu den fünf Schulen zu begleiten, die alle in einem Umkreis von 2 bis 3 Kilometern liegen.

## Feste, Gäste, Zusammenarbeit

Im Familienhaus werden regelmäßig besondere Anlässe gefeiert. Zu Weihnachten haben die Kinder ein Theaterstück einstudiert und für Ende Januar war ein weiteres Fest zu Ehren Don Boscos geplant.

Die Salesianer in Moskau arbeiten eng mit kommunalen und anderen politischen Akteuren zusammen. Manche Vertreter haben die Einrichtung bereits besucht und sich ein persönliches Bild von der Arbeit der Salesianer vor Ort gemacht. Sie haben eine gute Beziehung und arbeiten alle zum Wohle der Kinder zusammen.

Am 01. November ist der Provinzial zum Besuch gekommen. Der Apostolische Nuntius aus Moskau hatte sich ebenfalls angekündigt, war aber leider in letzter Minute verhindert und hat abgesagt. Der Erzbischof von Moskau wird zu den Osterfeierlichkeiten erwartet.

Moskau, 10.01.2020



P. Petros Petrosyan SDB, Direktor













Die Kinder und Jugendlichen aus der Einrichtung in Moskau bedanken sich ganz herzlich bei „Kinder brauchen ein Zuhause“ für die großzügige Unterstützung!